

Einverständniserklärung für die Stanzbiopsie der Brust

Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen wurde mit den bisherigen Untersuchungen ein fraglicher Befund festgestellt, der momentan noch weiter unklar ist. Es soll deshalb unter Bildkontrolle (Ultraschall) aus diesem Herd Gewebe entnommen werden.

Nach örtlicher Betäubung wird eine Führungskanüle bis zu dem fraglichen Herd vorgeschoben. Durch Ultraschall wird dieser Vorgang ständig kontrolliert. Über die liegende Nadel werden dann einzelne Gewebstückchen aus dem betroffenen Herd entnommen. Dies ist in der Regel weitgehend schmerzlos. Nach der Gewebeentnahme wird die Nadel wieder gezogen und ein kleiner Druckverband angelegt.

Der Eingriff wird bei uns nur von Ärzten durchgeführt, die große Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Unerwünschte Wirkungen sind äußerst selten. An der Punktionsstelle kann ein Bluterguss auftreten, der aber normalerweise völlig harmlos ist. Eine Infektion durch den Stichkanal ist extrem selten, ebenso eine Verletzung des Lungenfalls (Pneumothorax).

Wenn alle Ihre Fragen im Gespräch mit dem Arzt ausreichend geklärt werden konnten, dürfen wir Sie bitten, diesen Vordruck zu unterschreiben, da wir ohne diese Einverständniserklärung die Untersuchung nicht vornehmen dürfen.

Notizen:

Datum: Unterschrift:

Kopie erhalten: Unterschrift:

Datum: Unterschrift des Arztes: